

## **Niederschrift**

über die 11. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Witzwort am 14. November 2012 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr  
Ende der Sitzung 21.15 Uhr

### **Anwesend:**

1. Schulverbandsvorsteher Willi Berendt, Witzwort
2. Schulverbandsvertreter Gerd Christiansen, Simonsberg
3. Schulverbandsvertreterin Angela Feddersen, Simonsberg
4. stellv. Bürgermeister Hans-Jürgen Peters, Simonsberg (für Erwin Kröger)
5. Bürgermeisterin Christel Zumach, Uelvesbüll
6. Schulverbandsvertreter Walter Holler, Uelvesbüll
7. Schulverbandsvertreter Volker Petersen, Uelvesbüll
8. Schulverbandsvertreter Hans-Hermann Andresen, Witzwort
9. Schulverbandsvertreter Holger Drosdowski, Witzwort

### **Entschuldigt fehlen:**

Schulverbandsvertreter Sönke Knudsen  
Schulverbandsvertreter Gerd Radcke

### **Außerdem sind anwesend:**

Schulleiter Jörg-Hinrich Meier  
Martin Frahm  
Bernd Schubert, Schriftführer  
sowie 6 Zuhörer/innen

### **Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 20.03.2012
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers
4. Bericht der Schulleitung
5. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
6. Nachwahl für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
7. Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011
8. Jahresrechnung 2011
- 8.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 8.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
9. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012
10. Maßnahmen an und in der Schule
11. Erlass der Haushaltssatzung 2013

Schulverbandsvorsteher Berendt eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Besondere Grüße richtet er an den neuen Schulverbandsvertreter Walter Holler und verpflichtet ihn per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Schulverbandsvertreter ein.

## 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 20.03.2012

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## 3. Bericht des Schulverbandsvorstehers

- Der neue **Schulbus** befindet sich im Einsatz. Der Kreis beteiligt sich zu 2/3 an den Anschaffungskosten. Sonderwünsche wie eine z. B. der nachträgliche Einbau einer Schiebetür und eines digitalen Fahrtenschreibers führten dazu, dass der Bus etwas teurer wurde und zudem später eingesetzt werden konnte. Die Gesamtkosten belaufen sich auf nunmehr 45.700 €. Im Vergleich zum vorherigen Schulbus verbraucht der neue Schulbus wesentlich weniger Kraftstoff, so dass die Unterhaltungskosten erheblich sinken werden. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Schulverbandsvorsteher beim Kreis für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Anschaffung des Schulbusses.
- Es wird über die **Hygieneprüfung** in der Schule berichtet.
- Die **Luftqualität der Turnhalle** wurde durch einen Gutachter überprüft. Anlass war die schriftliche Beschwerde einer Lehrerin. Lt. Gutachten bestehen keine gesundheitlichen Gefährdungen durch Schadstoffe. Messungen haben jedoch ergeben, dass die Luft in der Halle nach entsprechender Nutzung sehr trocken und staubbelastet ist.
- Schulverbandsvorsteher Berendt berichtet von verschiedenen **baulichen Maßnahmen** seit der letzten Schulbesichtigung. So wurde die feuchte Wand im Keller abisoliert und im Außenbereich eine Drainage gelegt, eine Garderobe wurde angebracht, ein Klassenraum wurde neu gestrichen und der Dusch- und Toilettenrakt wurde von Sporen befreit. Auf dem Sportplatz muss noch ein Bereich mit Erde aufgefüllt werden.
- Das neue **Spielgerät** ist bei der Einweihung durch zu hohe Beanspruchung abgesackt, so dass hier eine Nachbesserung erforderlich war.

## 4. Bericht der Schulleitung

- Das tägliche **Mittagessen** nehmen 8 bis 14 Kinder in Anspruch.
- Die **Betreute Grundschule** wird ab diesem Schuljahr von Frau ...\* geleitet. Sie hat Frau ...\* abgelöst, die aus familiären Gründen gekündigt hatte.
- Im Rahmen der Betreuten Grundschule wird auch eine **Hausaufgabenhilfe** von Frau ...\* angeboten.
- Die neuen **Spielgeräte** wurden zwischenzeitlich auf dem angrenzenden Spielplatz aufgestellt und werden sehr gut genutzt.
- Bei der diesjährigen **Projektwoche** standen 13 Angebote zur Auswahl. Er bedankt sich bei den Ausrichtern und den Eltern für die Unterstützung.
- Die Schule wurde mit dem Titel „**Zukunftsschule**“ ausgezeichnet.
- Die **Homepage der Grundschule** ist erstellt und online unter [www.grundschule-witzwort.de](http://www.grundschule-witzwort.de) ersichtlich. In diesem Zusammenhang dankt er Frau ...\* für den Link von der Gemeindeseite zur Schulseite.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- **Schulausflüge** einzelner Klassen können künftig nicht mehr mit dem verbandseigenen Bus durchgeführt werden, da dieser zu klein ist. Die Schule wird dann einen Bus mieten oder mit der Bahn fahren.
- Die Schule hat sich für einheitliche Auftritte in der Öffentlichkeit **T-Shirts** bestellt.
- Der „**Tag der offenen Tür**“ in der Schule wurde sehr gut angenommen.
- Die **Schülerzahlen** sind rückläufig. Von möglichen 20 Einschülern im kommenden Schuljahr werden nur 14 Kinder die Grundschule Witzwort besuchen. Die Einschulung der anderen Kinder erfolgt in Waldorf- oder Dänischen Schulen.
- Die Stundenzahl von Schulsekretärin ...\* wurde angehoben.

### 5. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

- Schulverbandsvorsteher Berendt bedauert die Entwicklung bei den **Einschulungen**. Er kann nicht nachvollziehen, warum sich so viele Eltern gegen eine Beschulung vor Ort entscheiden. Gegen den Elternwillen sei man jedoch machtlos.
- In diesem Jahr wurde bereits 2mal in die Schule **eingebrochen**. Dabei wurde erheblicher Sachschaden von insgesamt über 20.000 € verursacht. Die polizeilichen Ermittlungen laufen derzeit.

### 6. Nachwahl für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Schulverbandsvertreterin Zumach schlägt Walter Holler vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Sodann wird Walter Holler einstimmig in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung gewählt.

### 7. Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011

Martin Frahm erläutert das Zahlenwerk.

Die Schulverbandsversammlung beschließt einstimmig die Eröffnungsbilanz vom 01.01.2011.

### 8. Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung 2011 wurde vom Prüfungsausschuss geprüft. Es wurde ein Jahresüberschuss von 4.244,14 € festgestellt. Martin Frahm erläutert im Einzelnen die Ergebnisse der Bilanzpositionen.

Der Schulverbandsversammlung wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 4.244,14 € der Ergebnisrücklage zuzuführen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann 24.066,21 €. Das sind 18,2 % der Allgemeinen Rücklage.

#### 8.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Martin Frahm verliest die einzelnen überplanmäßigen Ausgaben. Die Haushaltsabweichungen liegen in einem vertretbaren Rahmen zu den Haushaltsansätzen und werden von der Schulverbandsversammlung einstimmig genehmigt.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

### **8.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung 2011 wird gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung einstimmig beschlossen.

### **9. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012**

Martin Frahm trägt vor, dass der Nachtrag aufgrund der Anschaffung des neuen verbandseigenen Schulbusses erforderlich war. In diesem Zusammenhang wurden auch weitere Positionen angepasst. Das Zahlenwerk wird im Anschluss von ihm erläutert. Die Schulverbandsumlage bleibt mit 133.900 € unverändert.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 wird sodann einstimmig beschlossen.

### **10. Maßnahmen an und in der Schule**

Hierzu wird auf TOP 11 verwiesen.

### **11. Erlass der Haushaltssatzung 2013**

Die Schulverbandsvertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für 2013. Sie schließt im Ergebnisplan mit Erträgen von 204.200 € und mit Aufwendungen in Höhe von 198.600 € ab. Somit wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 5.600 € ausgewiesen.

Die Schulverbandsumlage beträgt 137.400 € und wird auf die Verbandsgemeinden wie folgt verteilt:

Gemeinde Simonsberg	:	39.008 €
Gemeinde Uelvesbüll	:	16.969 €
Gemeinde Witzwort	:	81.423 €

In diesem Zusammenhang erläutert Schulleiter Meier folgende geplante Anschaffungen, welche im Rahmen der Haushaltssatzung alle einstimmig beschlossen werden:

- a) Im kommenden Schuljahr wird ein Schüler eingeschult, der über eine Hörbeeinträchtigung verfügt. Die Anschaffung eines Sprachübermittlungssystems wird notwendig. Nach Abzug des Krankenkassenzuschusses verbleibt für den Schulverband ein Eigenanteil von ca. 1.000 €. Das System kann während einer Testphase zurückgegeben werden, der Kaufpreis wird dann entsprechend erstattet.
- b) Die Gutachterin hat im Rahmen der Überprüfung der Luftqualität in der Turnhalle regelmäßige Nassreinigungen empfohlen. Die Schule wünscht sich daher die Anschaffung einer Scheuersaugmaschine für rd. 2.200 €. Der Personalaufwand bleibt unverändert.
- c) Ein Klassenraum wurde testweise mit einem im Vergleich zu Schulmöbelherstellern günstigen Regalsystem von Ikea ausgestattet. Das System hat sich bewährt, so dass jetzt die weiteren drei Klassenräume mit diesem Regalsystem ausgestattet werden sollen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.700 €.

Schulverbandsvorsteher Berendt bedankt sich bei der Schulverbandsversammlung für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

---

Schulverbandsvorsteher

Schriftführer